

Mitgliederversammlung vom 13. Juli 2020, 17 bis 18:15 Uhr

GoToMeeting

Teilnehmer:

Vorstand: Michael Hottiger, Markus Affolter, Gerhard Christofori, Ueli Grossniklaus, Beat Keller, Manfred Kopf, Felix Ehrensperger

Mitglieder: Daniel Speiser, Heinz Weder, Stephan Neuhauss, Brigitte von Reichenberg, Jan Klohs, Esther Stoeckli

Geschäftsstelle: Iana Buch (Protokoll)

Entschuldigt:

Vorstand: Andreas Geistlich, Lorenz Schmid, Vladimir Pliska, Bettina Balmer, Wilhelm Gruissem, Thomas Lutz, Gregor Rainer

Mitglieder: Felix Gutzwiller

1. Begrüssung

Michael Hottiger begrüsst die Anwesenden herzlich zur Mitgliederversammlung 2020.

Der Vorstand hat wie immer vorgängig zu dieser Mitgliederversammlung eine Sitzung abgehalten.

Die Einladung mit den Traktanden wurde rechtzeitig verschickt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2019

Das Protokoll wurde online gestellt. (https://www.forschung-leben.ch/forschung-leben-de/assets/File/Dokumente/Protokol_GV_2019.pdf)

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wird genehmigt.

3. Informationen

- Die Geschäftsstelle wird aus finanziellen Gründen reorganisiert. Es gibt keine Assistenz und kein Büro mehr (Homeoffice). Die Adresse und Telefonnummer des Vereins sind neu. Die Buchhaltung hat der Verein Reatch übernommen (gegen Vergütung).
- Ab Anfang des Jahres ist FfL papierlos; die Rechnungen für Mitgliederbeiträge werden deswegen per E-Mail zugeschickt.

- FfL hat neue Flyer, die können bei der Geschäftsstelle angefordert werden:
 - A) Mitgliederwerbung (DE/EN)
 - B) für die interessierte Öffentlichkeit (DE)

4. Genehmigung des Jahresberichts 2019

Der Jahresbericht wurde online gestellt. (https://www.forschung-leben.ch/forschung-leben-de/assets/File/Jahresberichte/JAHRESBERICHT_2019.pdf)

Michael Hottiger fasst die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2019 kurz zusammen. Die Highlights sind die Kampagne „Forschung für Leben“ („Tiere sind auch Patienten“), die STAAR Initiative und das Manifest. Das Mobile Genlabor musste aus finanziellen Gründen geschlossen werden; wir sind auf der Suche für alternativen Finanzierungsmöglichkeiten.

Brigitte von Reichenberg kommentiert, dass FfL im Jahr 2019 sehr vielen interessanten Aktivitäten hatte; sie bedankt sich dafür.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2019

Der Mitgliederversammlung obliegt es, den Rechnungsabschluss zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorstand hat die Jahresrechnung bereits einstimmig genehmigt und die Geschäftsstelle entlastet.

Michael Hottiger stellt die Rechnung vor:

Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2019

Einnahmen: CHF 109'620.00 (Vorjahr: CHF 160'897.70)

Ausgaben: CHF 106'846.54 (Vorjahr: CHF 138'943)

Gewinn/Verlust: CHF 2'773.46 (Vorjahr: CHF 21'954.32)

Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven: CHF 50'107.21, davon Bankguthaben: CHF 50'073.21

Passiven: CHF 51'124.68, davon Fremdkapital: CHF 7'318.82, Eigenkapital: CHF 42'107.21

Entwicklung des Eigenkapitals:

Eigenkapital per 31.12.2018: CHF 42'107.21

Eigenkapital per 1.1.2018: CHF 40'014.93

Beschluss: Der Antrag des Vorstandes wird gutgeheissen und genehmigt.

Michael Hottiger berichtet, dass die finanzielle Situation des Vereins nach wie vor schwierig ist. Wir sind immer noch fast vollständig von einem einzigen Sponsor abhängig, der unsere Finanzierung in den letzten 3 Jahren auf die Hälfte gekürzt hat. Im Jahr 2019 haben sich die Finanzen aufgrund der Sparmassnahmen der Geschäftsstelle stabilisiert, wir mussten allerdings viele unserer Aktivitäten reduzieren. Wir brauchen dringend neue Finanzierungsquellen.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge auf Antrag des Vorstands

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Einzelmitgliedschaft: CHF 50 (wie bis anhin)

Gönnermitgliedschaft: CHF 500 (wie bis anhin)

Studierende: gratis (wie bis anhin)

Beschluss: Der Antrag des Vorstandes wird gutgeheissen und genehmigt.

Michael Hottiger erinnert die Mitglieder den Beiträgen rechtzeitig zu zahlen, die sind für unseren Aktivitäten unverzichtbar. Er bittet sie auch weiterhin Mitgliederwerbung zu treiben. Um weiterhin in der Öffentlichkeit und von den Gönnern wahrgenommen zu werden, muss der Verein weiterwachsen.

9. Tätigkeitsprogramm 2020

- Kampagne „Forschung für Leben“ (Aushang ZH, BE, BS)

Es wird vorgeschlagen, dass die Kampagne sich auch Pflanzen und Menschen erweitert. Ein Flyer für Menschen bereits vorgesehen; eine Kampagne für Pflanzen muss weiter diskutiert werden.

- Veranstaltungen (Jubiläumsfeier)

Es ist zu riskant, der Jubiläumsfeier wie geplant im September zu organisieren, da die epidemische Situation nicht einschätzbar ist. Der Vorstand hat deswegen entschieden, den Feier auf 2021 zu verschieben.

- *Ad hoc* Informationen für Parlamentarier
- Manifest und weitere Aktivitäten mit Bezug auf die Tierversuchsverbotinitiative
- Publikationen: BioFokus, Mausblick
- Umfrage zu Interaktion mit den kantonalen Tierversuchskommissionen
- Matura Award (6 Kandidat*innen)

Wegen die COVID19 Pandemie sind Veranstaltungen momentan nicht möglich. Der Award wird deswegen bei der nächsten Gelegenheit gegeben, wahrscheinlich erst im Jahr 2021.

- Runder Tisch mit STS, bei Bedarf.

Daniel Speiser kommentiert, dass sehr vielen interessanten Aktivitäten geplant sind; er bedankt sich dafür. Er betont, das FfL intensiveren Kontakt zu den grünen Parteien braucht und dafür bestehenden Netzwerken mit anderen Vereinen besser benutzen sollte.

Brigitte von Reichenberg kommentiert, dass FfL sich zusätzlich sich mehr mit Themen beschäftigen sollte, die für die Bevölkerung beängstigend sind, und helfen die Ängste zu reduzieren. Als Beispiel gibt sie die „Pestizide in Wasser“ initiative. Wir sollen Themen finden, die die grünen Parteien mögen, zum Beispiel Pestizide und Antibiotika.

10. Varia

- STAAR

Wir bedauern, dass so viel Zeit verloren gegangen ist, und hoffen, dass sich diese sehr wichtige Initiative jetzt sehr schnell weiterentwickeln wird.

- Manifest

Wir haben bereits mehr als 250 Unterschriften gesammelt, aber um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Medien besser auf sich zu ziehen, müssen wir noch mehr tun. Wir bitten alle, das Manifest zu unterschreiben und in ihren eigenen Netzwerken zu verbreiten:

<https://www.forschung-leben.ch/projekte/manifest/sign-the-declaration/>